

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT

Kurs Siedlungsentwässerung

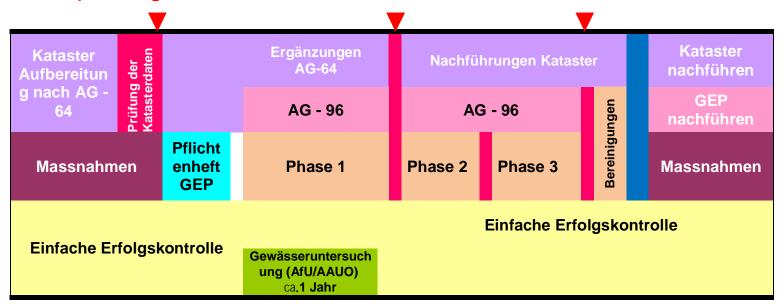
Siedlungsentwässerung - Teil 2

Herbert Schmid
Abteilung für Umwelt
Sektion Abwasserreinigung und Siedlungsentwässerug

Inhalt

- Abwasserkataster / Datenverarbeitung
- Entwässerungssysteme
- Erfolgskontrollen Siedlungsentwässerung
- Diskussion / Fragen

Datenprüfungen Kataster





> Einführungsgesetz Umweltrecht, 2007 (EG UWR)

> Die Gemeinden führen einen Abwasserkataster über alle öffentlichen und privaten Anlagen (§ 22)

> Geoinformationsgesetze

- > Für Kataster und GEP sind kantonale Datenmodelle vorgeschrieben (GEP-AGIS)
- > Die bestehenden Katasterwerke sind möglichst schnell GEP-AGIS-konform zu erstellen

> Abwasserkataster als Basis für GEP

- > GEP 1. Generation: keine Vorgaben für die Erfassung und Verwaltung der Daten
- > GEP 2. Generation: einheitliche Datenstrukturen

> Nutzen:

- > Mehrfache Nutzung: Kataster, Hydraulik, Unterhaltsplanung
- > Verknüpfung bei gemeindeübergreifenden Planungen
- > Vermeidung Doppelspurigkeiten / Qualitätssicherung
- > Vereinfachung Nachführung
- > Zugang via AGIS

> Betroffene Dokumente des GEP

- > Massnahmenplan GEP
- > Versickerungskarte

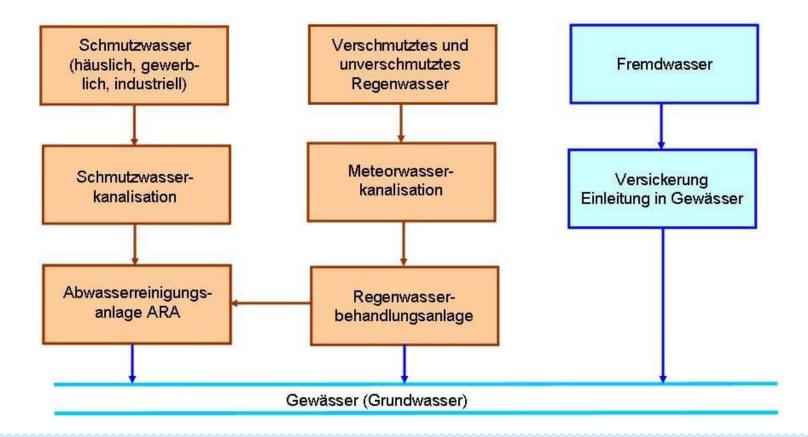
> Datenmodelle

- > Abwasserkataster: AG-64
- > GEP: AG-96

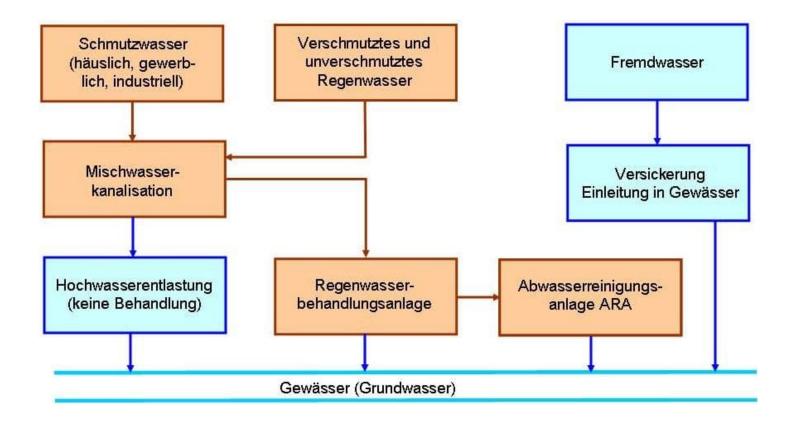
> Was ist zu tun?:

- > Aufbereitung Abwasserkataster
- > Datencheck Abwasserkataster (AG-64)
- > Regelung der Zuständigkeiten

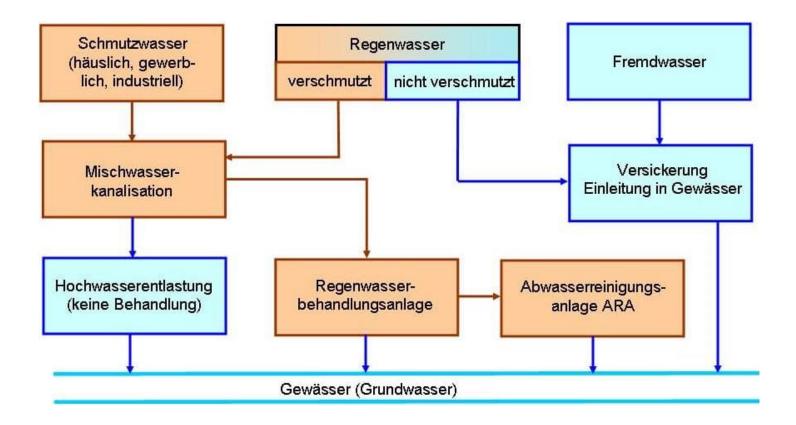
Entwässerungssysteme: Trennsystem



Entwässerungssysteme: Mischsystem

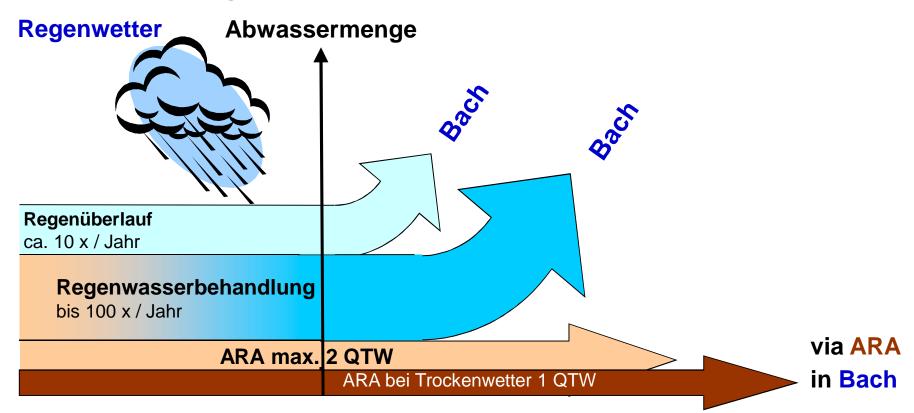


Entwässerungssysteme: Teil-Trennsystem



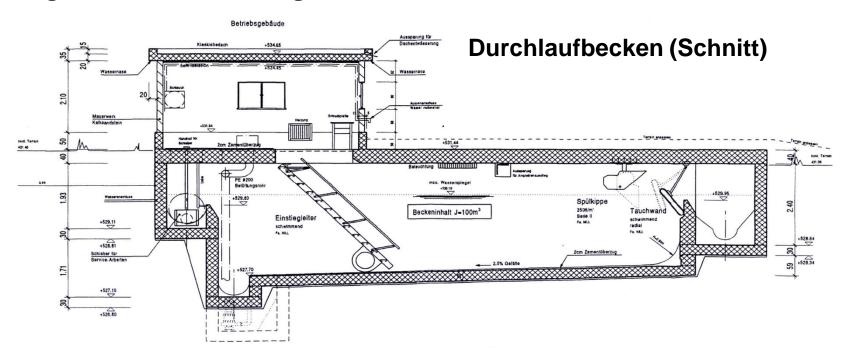
Entwässerungssysteme

Prinzip Entlastungen



Entwässerungssysteme

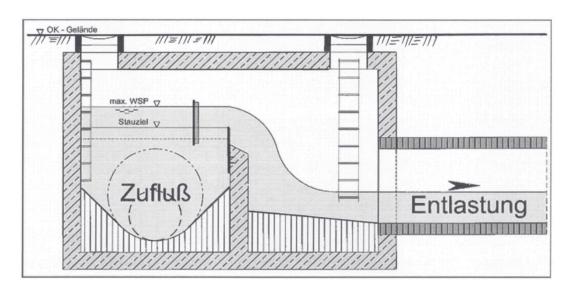
Regenwasserbehandlung



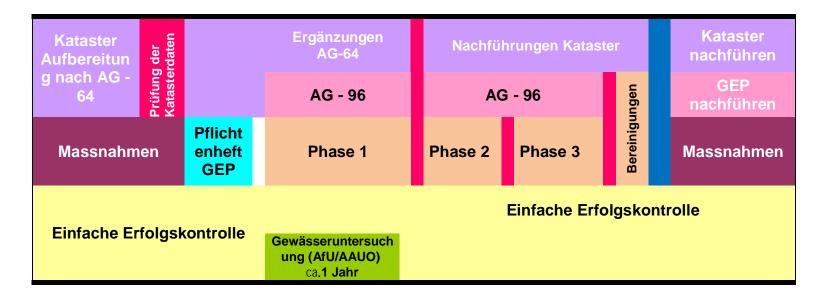
Entwässerungssysteme

Regenüberlauf

Streichwehr mit Schwimmstoffrückhalt







Grundlagen / Richtlinien

- > Gewässerschutzgesetz, 1991
- > Gewässerschutzverordnung, 1998
 - > Immissionsorientierter Ansatz
 - > Bei Massnahmen und Beeinflussungen sind die ökologische Ziele für Gewässer zu berücksichtigen
- VSA-Richtlinie, 2019
 Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter



Zweck

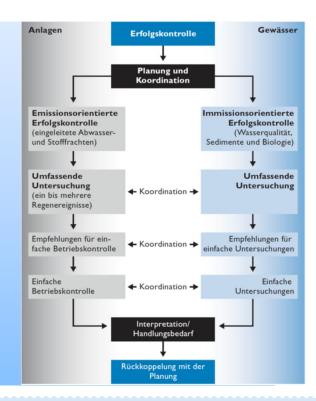
Kontrolle der Überläufe von der Kanalisation in die Gewässer (gewässerseitig)

Ziel:

- > Überprüfung der Wirkung (Gewässerschutzziele erreicht ?)
- > Erkennen von Funktionsstörungen
- > Optimierung der Anlagen, Korrekturen
- > Wichtige Grundlagen für spätere Planungen und Projekte
- > Umfassende Kenntnisse zum Gewässerzustand

Durchführung

- > Betriebspersonal
- Emissionsorientierte Kontrolle (bisher auch als Betriebskontrolle bekannt)
 - > Anlagen
 - > gemäss Betriebsanleitung
- > Imissionsorientierte Kontrolle
 - > Gewässer
 - Überwachung der Gewässer an den Einleitstellen
 - > 4 Kontrollen / Jahr



Imissionsorientierte Erfolgskontrolle

- Berücksichtigung Gewässer:
 erfolgt erst aufgrund des heute gültigen Gewässerschutzgesetzes
- > Imissionsorientierte Erfolgskontrolle: neu entwickelte Methode
- > Durchführung:
 - > Betreiber (Verursacher)
 - > Idealerweise im Rahmen des Abwasserverbands
 - > Schulungen ½ Tag

Diskussion / Fragen